

Verein für Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport



Stolberger Turngemeinde 1883 e.V. – Abteilung Volleyball – – Tätigkeitsbericht Saison 2024/2025 –

Daten

Die Volleyballabteilung zählt 200 (Stand Juni 2025) Mitglieder.

Insgesamt 19 Trainer/innen und Helfer/innen mit den verschiedenen Trainerscheinen betreuen 11 Mannschaften im Spielbetrieb. Dazu kommen Aktive in weiteren Trainingsgruppen (Hobby, Anfängerinnen im Jugendbereich usw.).

Saisonrückblick 2024/25 und Ausblick auf die neue Saison 2024/25

Die aus den Vorjahren schon bekannten Schwierigkeiten bei der Hallensituation setzen sich zum Beginn der Saison 2024/2025 fort. Die Trainingsorte liegen verstreut über das Stadtgebiet und sind für Trainer/innen und Trainierende nur unter hohem Aufwand zu erreichen. Trotzdem ist das Interesse weiterhin hoch, immer wieder werden neue Mitglieder aufgenommen.

Zum Februar 2025 zunächst ein lange ersehnter Lichtblick: Die Halle am Stolberger Berufskolleg kann wieder genutzt werden (Hurra!!!), doch es folgt eine stückweise Ernüchterung. Die Städteregion Aachen als Eigentümerin geht von einem völlig veralteten Belegungsplan aus, wichtige Trainingszeiten fehlen in diesem Plan. Nach langwieriger Klarstellung wird der Plan angepasst, doch kurz darauf werden alle Trainingszeiten am Dienstag einem anderen Verein als Ausgleich für eine gesperrte städtische Halle übertragen. Dazu kommt noch ein hoher Koordinationsbedarf mit einer Übungsgruppe einer anderen Abteilung sowie die Integration einer neuen Übungsgruppe in den Trainingsplan (Anfänger Jungs).

Zur Vorbereitung auf die neue Saison folgte nach Ostern die jahrgangsbedingte Neuordnung der Jugendmannschaften und die Einbindung neuer Jugend-Sporthelfer in den Trainingsplan. Die neuen Abläufe haben sich seitdem gut eingespielt. Das gilt allerdings nur für die Sommerhallen Saison. Wenn nach den Herbstferien wieder 2 andere Vereine in die Halle kommen wird es unweigerlich zu Trainingsausfällen führen.

Am ersten April Wochenende endete die Saison für die Volleyballmannschaften der Stolberger TG, und man kann auf eine überaus zufrieden stellende Saison zurückblicken.

Die guten Erfahrungen mit Jugendlichen als Trainingsunterstützung haben sich auch in der gerade beendeten Saison bestätigt, wobei sich die Bandbreite der Aufgaben von reinen Helferrolle bis zur eigenverantwortlichen Leitung der Übungsstunden und Betreuung einer Mannschaft an den Spieltagen erstreckt. Wegen weiterhin ansteigender Teilnehmerzahl in den Trainingsgruppen wurden erneut fünf Sporthelfer und Sporthelferinnen ausgebildet. Eine Fortsetzung dieses Programms ist fest eingeplant für die kommende Saison. Ein bisheriger Sporthelfer hat die























Verein für Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport



Ausbildung zum C-Trainer abgeschlossen. Auch hier ist eine Fortsetzung geplant, d.h. weitere Sporthelfer werden die Ausbildung zu C-Trainern absolvieren.

Dazu haben wir noch 14 neue Jugendschiedsrichter/innen ausgebildet, und 17 D-Lizenzschiedsrichter/innen, ohne die ein Spielbetrieb nicht möglich wäre.

Damen:

Die Damen Mannschaft hatte kurz vor der Saison einen großen Umbruch zu verdauen. Kurz nach den Sommerferien erklärten 3 Spielerinnen ihren Rücktritt, und eine Stammspielerin verabschiedete sich für ein Jahr ins Ausland. Damit gab es faktisch keine Damenmannschaft mehr. Die Trainer kamen zu dem Entschluss in der kurzen Vorbereitungszeit ein Experiment zu wagen, und unsere guten U 14 Mädels direkt vom 4er Feld in die Damen zu integrieren. Das klappte erstaunlich gut, auch wenn die fehlende Erfahrung und viele krankheitsbedingte Absagen so manchen Punkt kosteten. Lediglich eine Spielerin absolvierte die gesamten 16 Spiele. Am Ende der Saison waren die Abgänge komplett vergessen und das Team mindestens genauso stark wie in der Vorsaison. Sie konnten den 5. Platz in der Bezirksklasse bestätigen, und das alles mit einer Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von 15,5 Jahren.

U 14 Mädels:

In der U 14 Mannschaft starteten Mädels, für die Wettkampf und Meisterschaftsspiele eine völlig neue Erfahrung waren. Sie haben sich dabei gut behauptet und belegen zum Saisonabschluss einen Platz im Mittelfeld. Als kleines Ausrufezeichen wurde am letzten Spieltag der spätere Meister geschlagen.

U 16 Mädels:

In dieser Altersklasse wurden für die Saison 2024/2025 zwei Teams gemeldet. Neben der etablierten Mannschaft von Edda und Caro wurde eine neu gegründete Mannschaft von Klaus betreut. Auf eine Auswahl bei der Zusammenstellung der Teams (starke Spielerinnen zu Mannschaft 1, die übrigen bilden Mannschaft 2) wurde bewusst verzichtet, um das in der Vorsaison gewachsene Mannschaftsgefüge zu erhalten. So spielten zwei nahezu gleichstarke Teams in einer Liga, wie sich sowohl bei den Meisterschaftsspielen als auch bei unzähligen Trainingsduellen zeigte. Folgerichtig belegten die beiden Mannschaften in einem engen Saisonfinale die Plätze 3 und 4, knapp hinter den Spitzenteams aus Aachen und Würselen. Für den Verein bietet sich in der nächsten Saison eine breite Basis für eine starke U18 Mannschaft, was sich auch durch regelmäßige Einsätze einzelner Spielerinnen in der U18 Oberliga und der Damenmannschaft schon mehrfach angedeutet hat.

U18 Oberliga Mädels

Die von Klaus betreuten U18 Oberliga Mädels sahen sich in ihrer Liga einer starken Konkurrenz gegenüber. Sie erwischten aber einen guten Start, weil sie zunächst gegen die weniger starken Teams antreten mussten und diese Spiele alle gewonnen wurden. Auch gegen den direkten Konkurrenten SG Aachen gelang ein Sieg, doch wurde das Duell gegen Würselen leider äußerst





















Verein für Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport



knapp verloren. Dadurch wurde die Quali-A Runde zur Westdeutschen Meisterschaft um Haaresbreite verpasst. Die Saison ist dennoch ein beeindruckender Erfolg, da mehrere U16 Spielerinnen aus der Bezirksliga (!) einen maßgeblichen Anteil an den gewonnenen Spielen hatten und so ihr Potenzial ganz deutlich zeigen konnten.

U16 Midi Mädels

Für die von Mara betreuten Mädels nahm die Saison leider einen ziemlich unglücklichen Verlauf. In einer Liga mit sehr unterschiedlichem Leistungsniveau der einzelnen Teams wurden die ersten Spiele teilweise deutlich, einige aber auch nur sehr knapp verloren, was doch sehr frustrierend für die Mädels und die Trainerin war. Zur Mitte der Saison kam dann doch der ein oder andere Erfolg, was die Stimmung wieder aufhellte. Leider folgten darauf organisatorische Probleme: Es fanden sich nicht genügend Eltern, die bereit waren, die Mannschaft zu den Auswärtsspielen zu begleiten, was letztendlich den Rückzug der Mannschaft aus dem Spielbetrieb bedeutete.

U 18 Jungs:

Die männliche U18 ist aus der sehr erfolgreichen U16 Mannschaft der Vorsaison hervorgegangen und startete daher sehr ambitioniert. Wie berechtigt dies war, zeigte sich darin, dass die Jungs nur gegen das Team aus Ratheim nicht gewinnen konnten, das aber wegen eines zu alten Spielers außer Konkurrenz antrat. Am Ende blieben unsere Jungs dann aber doch ganz knapp hinter der Mannschaft von SG Aachen II (punktgleich, aber ein Satz mehr verloren), der aus den direkten Duellen resultierte (ein Spiel 2:1 gewonnen, eins 0:2 verloren), so dass die Abschlusstabelle nach einer starken Saison völlig in Ordnung geht.

U 20 Jungs:

Die Liga der U20 Jungs bestand aus 7 Mannschaften, die ziemlich unterschiedlich in der Spielstärke waren. Gegen vier eher schwache Gegner wurden deutliche Siege gefeiert, zwei Teams erwiesen sich jedoch als zu stark. Roetgen als Zweiter der Abschlusstabelle wurde immerhin einmal besiegt, dem späteren Meister Würselen konnten die Jungs immerhin einen Satz abtrotzen. Letztlich verdient landeten die U20 Jungs am Ende der Saison auf einem sehr guten dritten Tabellenplatz.

Herren

Die Mannschaftsmeldung in der Spielklasse für Erwachsene erfolgte in erster Linie, um den Jugendlichen mehr Spielpraxis zu bieten und Erfahrung zu sammeln. Darüber hinaus bot sich für Kacper auch die Gelegenheit, nicht nur das Training zu leiten, sondern auch selbst noch auf dem Feld zu stehen. Die Zielsetzung lautete daher, nicht letzter zu werden, was mit Platz 6 von 7





















Verein für Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport



Teams auch gelang. Ein Highlight war neben den beiden Siegen gegen den Tabellenletzten die packende Aufholjagt und der damit verbundene Fünfsatz-Sieg gegen Düren IV.

Jungen 2025/26:

Bei den Jungs wird es einen größeren Umbruch geben, denn die beiden Trainerinnen verlassen die Jungs. Annalena wohnt in Köln, und da ist die Anreise einfach zu weit, Alicja übernimmt federführend die Damenmannschaft von Klaus. Kacper übernimmt die Jungenabteilung. Der Zulauf ist momentan so groß, dass wir bei den älteren Jungs kurz vor einem Aufnahmestopp stehen.

In der kommenden Saison wird es erneut zwei Jugendmannschaften (männliche U14 und U20) geben.

Die Jungengruppen erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Nach Einrichtung einer Jungengruppe der Jahrgänge 2011 und jünger an Karneval stößt diese Gruppe, die von Kaylie und Maya trainiert wird bereits mit 18 Interessenten an ihre Kapazitätsgrenze. Aus dieser Gruppe soll die U 14 Jungenmannschaft gebildet werden, und die älteren Jungs sollen die Mädels in der U 16 Midi Mannschaft (hier ist die Meldung als Mixed-Team vorgesehen) unterstützen.

Mädels 2025/26:

In der kommenden Saison soll es noch einmal mehr Mannschaften im weibl. Bereich geben, nämlich eine Damenmannschaft und insgesamt 8 Jugendmannschaften (statt bislang 5 Jugendmannschaften), davon seit langer Zeit mal wieder 2 Jugendoberliga Mannscaften

Das ergibt sich aus dem wirklich starken Zulauf, den wir in den letzten Monaten zu unserer Abteilung hatten. Nach der Neueinteilung der Gruppen zu Ostern waren einige Gruppen überschaubar geworden, wie zum Beispiel unsere weibl. U 14 / Anfängerinnen Gruppe, da viele Mädels jetzt altersbedingt in die U 16 Gruppen wechselten. Aber innerhalb von nur 2 Monaten wurden aus 8 Mädels schon wieder eine 16 Mädels starke Gruppe. Ähnlich sieht es in 2 unserer 3 U 16 Teams aus, und auch die U 18 ist mittlerweile auf 3 Trainingsgruppen angewachsen. Dazu kommt noch eine ebenfalls 20 Mädchen starke U 20 Gruppe. Das bedeutet, dass im Moment im weibl. Bereich 9 Trainingsgruppen bestehen die alle trainiert und betreut werden wollen.

Die neuen Teams werden es in ihren Klassen sehr schwer haben, denn sie sind fast überall der jüngere Jahrgang. Deshalb gibt es bei allen Teams nur eine Vorgabe, nämlich nicht Letzter zu werden. Der Blick nach oben in der Tabelle ist natürlich immer willkommen und erwünscht.

Darüber hinaus ist geplant, dass sehr erfolgreiche Programm zur Ausbildung weiterer Jugend-Trainer-, und Trainingshelfer fortzusetzen, um weiterhin guten Trainernachwuchs zu bekommen. Hier werden ab Juni wieder 3 Jungs und Mädels ihren Helfer 2 Schein machen und 5 neue





















Verein für Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport



Helferinnen starten im Herbst zu ihrer Ausbildung. Eigentlich hatten wir 4 Mädels zum C-Lizenz Lehrgang gemeldet, aber der Verband hat kurzfristig die Termine in die Ferien verlegt, sodass nur noch 2 Mädels in diesem Jahr ihre C-Lizenz machen werden.

Hobby Mixed Gruppen:

Diese Gruppen sollten auf keinen Fall vergessen werden, denn sie decken den Volleyballsport in unserem Verein im Hobbybereich ab.

Die Erwachsenen Gruppe von Vicky Schröder hat seit zwei Jahren bereits einen Aufnahmestopp, da sie restlos überfüllt ist, in der Gruppe von Hannelore Braun sind nur wenige Plätze frei. In der Jugend Hobbygruppe von Kacper ist die Grenze mit ca. 20 Teilnehmern auch erreicht.

Durch den Wechsel von Kacpers und Vickys Hobbygruppen auf späte Trainingszeiten in der Berufsschulhalle (für Jugendliche sind diese Zeiten eher ungeeignet) werden zwei Trainingszeiten in der Halle Erlenweg frei, die durch zwei neue Hobbygruppen (aktuell sind diese in einer Art "Findungsphase") genutzt werden.

Probleme und Lösungen:

Auch in diesem Jahr kommen wieder mehr Mannschaften zum Spielbetrieb, und die müssen alle Trikots tragen. Nachdem im letzten Jahr neue Trikots für die Damen, die wU 14, die w U 16-2 und die W U 18 Oberliga hauptsächlich durch Spenden der U 16-2 Eltern angeschafft werden konnten, müssen wir in diesem Jahr wieder gleich 3 weitere Mannschaften ausrüsten. Das werden die U 18-1, die U 16-3 und eine männl. Mannschaft sein.

Trainer und Helfer haben wir dann genug, wo es hapert sind die Trainingszeiten und die Spielbetreuung, denn die meisten Trainer/innen spielen noch selbst an den Wochenenden.

Was heißt das für den Verein:

Organisatorisch müssen wir jetzt schon an die fehlenden Trainingszeiten ab Herbst denken, denn gerade während der Saison ist Training von Nöten. Dazu müssen noch Betreuer/innen für einige Teams gefunden werden.

Finanziell konnten wir im letzten Jahr was die Trikots betraf den Verein ziemlich raushalten. Auch in diesem Jahr werden wir versuchen die benötigten Sachen über Spenden zu finanzieren, aber die benötigten 1800 € zusammen zu bekommen wird sicherlich nicht leicht. Erste Gespräche laufen. Die U 20 männlich wird in dieser Saison nochmal die alten Jako Trikots tragen, die dann aber nach 4 Spielzeiten ihren Lebensabend erreicht haben. Ebenso die U 16-2 Mädels und die U 20 Mädels. Dazu heißen mehr Mannschaften auch höhere Fahrtkosten .





















Verein für Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport



Events:

Die einzelnen Gruppen haben ihre Weihnachtsfeiern größtenteils mit einem Pizzaessen gekrönt. Das kam allgemein gut an.

Am letzten Mai Wochenende sollte ein großes Eltern – Kids Beachturnier der beiden letztjährigen U 16 Teams stattfinden, aber da das Wetter genau an diesem Termin umschlug wurde das Turnier kurzerhand in die Halle verlegt. 30 Aktive, davon die Hälfte Eltern kämpften 2,5 Stunden lang um den Turniersieg.

Anschliessend fand noch ein Grillen auf dem Freizeitgelände statt mit der entsprechenden Siegerehrung.

Allen hat das sehr gut gefallen und wir sind uns einig: Da besteht Wiederholungsbedarf.

Zuletzt möchten wir uns bei allen Eltern für das ewige Fahren, Anfeuern, Trösten, Mitfiebern und nicht zuletzt das Spenden von Kuchen bei einigen Heimspielen bedanken. Ohne Euch wäre das Ganze nicht möglich.

Stolberg, den 02.06.2025

Manuel Krott Abteilungsleiter

Klaus Steinmetz Jugendkoordinator



















